Die Fachschaften der HHU verurteilen den rassistischen Vorfall am Abend des ESAG-Donnerstags, bei dem eine Person aufgrund ihrer Zivilcourage attackiert wurde, auf das Schärfste!
Wer rassistische Parolen ruft, psychische oder physische Gewalt ausübt oder anderweitig menschenfeindlich auftritt, hat auf den Veranstaltungen der Fachschaften und auf unserem Campus nichts verloren!
Wir wollen ein Klima schaffen, in dem sich alle und auch insbesondere in der Gesellschaft marginalisierte Menschen wohl und sicher bei uns fühlen können, weil sie sich darauf verlassen können, dass ein solches Verhalten nicht toleriert wird.

Die Fachschaften sehen es als Aufgabe jedes einzelnen ihrer Mitglieder, sich für einen diskriminierungsfreien, solidarischen und weltoffenen Campus einzusetzen.

Von der Uni fordern wir, mit allen ihr zur Verfügung stehenden Mitteln gegen die Verantwortlichen vorzugehen.